



360° Tour d'Horizon nach 360 Tagen Geschäftsführung bei der KGAST

1. Überblick
2. KGAST-Wahrnehmung heute
3. Stossrichtungen

Überblick I

- + Sehr interessante Themen
- + Sehr breites Betätigungsfeld
- + Interessantes Lobbying... aber zeitintensiv („Teppich legen“), messbare / zuordnungsbare Resultate schwierig

- Viel einfache Schreibaarbeit... aber auch komplexere wie Entwicklungen von Strategien / Vorgehensweisen / Konzepten

Überblick II

- Vereinsarbeit: Anders als bei üblichen Unternehmensstrukturen
- (Zweiweg-)Kommunikation mit Mitgliedern: Wichtig für richtige Entwicklung
- Lobbying: Ausdauer notwendig, „persönliches“ Lobbying ist glaubwürdiger
- 120% Job möglich – Fokus auf die dringenden und wichtigen Dinge notwendig
- Vier-Augen-Prinzip nicht immer möglich, Sparring Partner nicht immer zur Verfügung
- Verborgenes Zeitpotential bei Administration: Kommunikation bei Anfragen / CMS / Web-Auftritt / Buchhaltung / Zahlungen / SVA etc.

Wahrnehmung-KGAST heute (2016)

- Vermehrte Klicks auf Homepage (2015 vier Mal so viele Klicks wie 2014/2013/2012)
- Immo-Index: Wichtiger denn je
- Revisionsgesellschaften: Suchen aktiv Kontakt zur KGAST
- Partnerverbände: ASIP, SFAMA, Vorsorgeforum, (VVS) vermehrt an Zusammenarbeit interessiert
- Gutes Verhältnis zu OAK und BSV: Frühzeitiger Einbezug bei Weisungen, Teilrevision ASV
- Immer noch „bescheidene“ AST-Kenntnisse vieler Stakeholder (Politiker und Consultants)
- Probleme der AST betreffend Stempelabgabe und Mehrwertsteuer sind bei Stakeholdern oft nicht bekannt

Stossrichtungen

- Stärke bei Immobilien, AI und Mischvermögen beibehalten
- Nachteile bei Wertschriften beseitigen
- Behandlung von zentralen AST Fragen (nicht Interessen Einzelner)
- Attraktiverer Web-Auftritt
- Schnelle Behandlung von Neuem
- Probleme und Wünsche bei AST direkt abholen: Besuche vor Ort auch für 2016 geplant

- Aber: Monitoring zeitaufwändig (Regulatorisches Umfeld, Gesetz- und Verordnungsgebung, Themen im Parlament/Kommissionen)

Anhang: Arbeitsweise GF - KGAST

- Organisieren statt Disponieren
- Dringendes vor Wichtigem
- KISS-Prinzip
- Effizienz und Effektivität unterscheiden
- So gut wie nötig (nicht wie möglich)

Zudem brauchen wir:

- Klarere Kompetenzregelungen innerhalb der KGAST (Vereinsarbeit / OGR)
- Fixe Ausschüsse und Ausschuss-Leiter